

Medienmitteilung

Wochenkommentar von Theodor Eckert; Listenverbindung CVP/EVP/glp/BDP (Solothurner Zeitung vom 5. September 2015)

Die BDP Kanton Solothurn stärkt die Mitte UND Eveline Widmer-Schlumpf

Der Wochenkommentar von Theodor Eckert, Chefredaktor der Solothurner Zeitung, bezeichnet die Listenverbindung zwischen CVP/EVP/glp und der BDP als absurd. Für die BDP Kanton Solothurn ist dieser Kommentar schlicht und einfach unverständlich und in gewissen Teilen sogar falsch. So sollte auch Herr Eckert klar sein, dass beim Alleingang einer kleineren Partei bei den Nationalratswahlen, die gemachten Stimmen irgendeiner Partei zu gute kommen. Zudem wäre die Listenverbindung mit der CVP nicht zu Stande gekommen, wenn klar wäre, dass die beiden CVP-Nationalräte Stefan Müller-Altermatt und Urs Schläfli die Bundesrätin Eveline Widmer-Schlumpf abwählen würden.

Theodor Eckert scheint es noch nicht klar zu sein, welches die Beweggründe der BDP Kanton Solothurn für eine Listenverbindung mit der CVP/EVP und der glp sind. Das Ziel der BDP Kanton Solothurn ist es, mit ihren Stimmen die Mitte zu stärken. Beim Alleingang wäre es möglich, dass die Polparteien davon profitieren könnten. Dies möchte die BDP Kanton Solothurn ganz klar verhindern.

Ebenfalls falsch liegt Herr Eckert mit der Annahme, dass womöglich CVP Nationalrat Urs Schläfli nach seiner Wahl helfen wird, die Bundesrätin Eveline Widmer-Schlumpf abzuwählen. Nationalrat Stefan Müller-Altermatt und Nationalrat Urs Schläfli haben der BDP Kanton Solothurn versichert, dass falls Frau Widmer-Schlumpf wieder antritt, sie mit ihrer Stimme zu unterstützen.

Auskunft:

Markus Dietschi, Präsident BDP Kanton Solothurn 079 673 93 78
Martin Flury, Wahlkampfleiter 079 720 89 51

08.09.2015